

Inhalt

Einleitung	7
I. 4. JULI GEGEN 8. MAI (1954)	17
1. Die Regenmacher	19
2. Männer machen Geschichte	24
3. Adenauer und Herberger	29
4. EVG und 3:8	33
5. Krimsekt für Rahn (1955)	35
II. FUSSBALL IM WIRTSCHAFTSWUNDER	37
1. Aufschwungmotor Uwe	37
2. Rote Erde Kohlenpott	41
3. »Links gucke – rechts schieße!« – Das Godesberg des Fußballs	44
4. Helden und Händler (WM 1958)	46
5. Staatsaffäre Juskowiak	50
6. Die Angestellten kommen	56
III. FUSSBALL IM ÜBERGANG	58
1. Szymaniaks Abgrund von Landesverrat	58
2. Mauerbau in Chile (WM 1962)	60
3. Die Bundesliga und ihr Volkskanzler (1963)	63
4. Von Roten und Löwen	65
5. Große Koalition aus Kampf und Technik (WM 1966)	70
6. Reaktion und Revolte (1967/68)	74
IV. FUSSBALL IN DER ÄRA BRANDT	78
1. Libudas Solo in die neue Ära (1969)	78
2. Aufbruch in den freien Raum (WM 1970)	81
3. Büchsenwurf und Nobelpreis (1971) – Die deutsch- italienische Dolchstoßlegende	83
4. Reformvision und Ballästhetik (1972/73)	89
V. FUSSBALL IN DER ÄRA SCHMIDT	95
1. Guillaume und Sparwasser (1974)	95
2. Kontinuität und Konzentration (WM 1974)	98

3. Das Glück der Krisenmanager (1975–77)	106
4. Uli Hoeneß statt Sozialismus (EM 1976)	111
5. Fußball im deutschen Herbst (1977)	113
6. Junta-WM (1978)	115
7. Nicht jeder Sieg ist ein Gewinn (1979–81)	119
VI. WENDE-FUSSBALL	125
1. Genscherismus in Gijon (WM 1982)	125
2. Pannenjahr und Trainerwechsel (1984)	129
3. Fußball neokonservativ (1985)	132
4. WM 1986 – Kohl und Maradona	137
5. Der Intellektuellensport	140
6. Von Heckenschützen zu Hofschranzen – Die Reporter-Wende im Fernsehen	143
7. »Weiter so, Deutschland!« (1987)	149
Literatur	159